

Europa vor Ort erlebbar machen

Kommunen: Überparteiliche Initiative schreibt Wettbewerb aus /
Fuchtel: Europa nicht denen überlassen, die es abschaffen wollen

Calw / Freudenstadt (k-w). „Europa darf man nicht denen überlassen, die es abschaffen wollen“, sagt der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel und pflichtet damit Kollegen im Bundestag bei, die erstmals einen überparteilichen Wettbewerb für Kommunen ausgeschrieben haben.

Es geht darum, die besten Ideen und Projekte vor Ort zu finden, die Europa erlebbar machen und zum Nachahmen anregen. Angesprochen sind kleinere Kommunen bis 50.000 Einwohner, also genau die Größenordnung, die sich auch in seinem Wahlkreis Calw/Freudenstadt findet. Die Bewerbungsfrist endet am 29. März.

Europa habe viel vor und große Herausforderungen zu bewältigen. Deshalb sollen diejenigen ausgezeichnet werden, die sich dafür einsetzen, dass die europäische Idee mit Leben erfüllt wird. Doch es wird nicht nur außergewöhnliches Engagement mit Preisgeldern belohnt, sondern aus der Initiative „Tu was für Europa“ soll auch ein Netzwerk aus Kommunen entstehen, die ihre Erfahrung und Expertise über ihre eigene Region hinaustragen möchten.

Als Teil des Colours of Europe Netzwerkes erhalten die Gewinner-Kommunen eine Einladung zum Netzwerk-Workshop mit international renommierten Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Politik und Kommunikation. Der Preis, der am 9. Mai in Berlin überreicht wird, wird dreimal vergeben und ist jeweils mit 5000 Euro dotiert. Den Vorsitz der Jury hat Staatsministerin Monika Grütters übernommen.

Weitere Informationen in Fuchtels Abgeordnetenbüro unter Telefon 030/22779077 oder per E-Mail:hans-joachim.fuchtel@bundestag.de.

Abdruck honorarfrei – 1.547 Zeichen

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de